Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 483
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 31. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. September 2021)

zum Thema:

Bettler und Straßenzeitungsverkäufer am Berliner Hauptbahnhof

und **Antwort** vom 14. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Sep. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28483
vom 31. August 2021
über Bettler und Straßenzeitungsverkäufer am Berliner Hauptbahnhof
---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Was unternimmt der Berliner Senat gegen aggressive Bettler und Straßenzeitungsverkäufer am Haupteingang zum Berliner Hauptbahnhof? Falls der Senat nichts unternimmt, warum wird nichts unternommen?

Zu 1.:
Betteln stellt keinen Verstoß gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar. Lediglich wenn im Einzelfall festgestellt wird, dass das Betteln als grob anstößige bzw. belästigende Handlung ausgeübt wird, kann diese Form des Bettelns den Tatbestand des § 118 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) erfüllen. Bei entsprechenden Feststellungen im Rahmen der gezielten regelmäßigen Streifentätigkeiten der Polizei Berlin oder bei Hinweisen aus der Bevölkerung werden die erforderlichen polizeilichen Maßnahmen (z. B. Identitätsfeststellungen und Platzverweise) durchgeführt und ggf. Anzeigen gefertigt. Die örtlich zuständige Polizeidirektion 2 (West) steht bezüglich der Thematik in Kontakt mit dem Bezirksamt Mitte von Berlin.

2. Was unternimmt die DB gegen aggressive Bettler und Straßenzeitungsverkäufer am Haupteingang zum Berliner Hauptbahnhof? Falls die DB nichts unternimmt, warum wird nichts unternommen?
3. Was unternimmt die Bundespolizei gegen aggressive Bettler und Straßenzeitungsverkäufer am Haupteingang zum Berliner Hauptbahnhof? Falls die Bundespolizei nichts unternimmt, warum wird nichts unternommen?

Zu 2 und 3.:
Die Beantwortung der Fragen unterliegt nicht dem Verantwortungsbereich des Senats. Dem Senat liegen keine Informationen hierzu vor.

4. Wie beurteilt der Berliner Senat die Ansteckungs- und Übertragungsgefahr von Covod19 durch aggressive Bettler und Straßenzeitungsverkäufer am und vor dem Berliner Hauptbahnhof für Reisende?

Zu 4.:
Dem Senat sind im bisherigen Pandemieverlauf keine Ausbruchsgeschehen i. Z. m. dem Aufenthalt am Hauptbahnhof bekannt geworden.

Berlin, den 14. September 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport